

Abo Wind

Nachfrage erfordert

höhere Genussrechts-Emission

Seit dem 06.11.2009 hat die Abo Wind AG ein Genussrechtskapital im Volumen von € 5 Mio. angeboten. Am 02.02.2010 teilt der Vorstand mit, dass die Emission bereits komplett gezeichnet ist, so dass der auf Windkraft spezialisierte Projektentwickler weitere € 2.5 Mio. Genussrechtskapital anbietet. Bis Ende Januar 2010 sind von ca. 200 Anlegern Beträge zwischen € 2500 und € 1.2 Mio. gezeichnet worden, allein im Januar 2010 waren es € 3 Mio.

„Etwas“ unabhängiger von Banken

Der Vorstand entschloss sich zur Aufstockung der Emission, weil „die Vielzahl der in Planung befindlichen Windparks zahlreiche Investitionsmöglichkeiten für die nächsten Jahre“ bietet. Aktuell bearbeiten 130 Mitarbeiter in neun Ländern Windkraftprojekte mit einer Kapazität von 1200 Megawatt. Der große Zuspruch der Privatanleger macht das Unternehmen zudem „etwas“ unabhängiger von Banken.

Üppiger Zinssatz von 8 % p. a.

Die über eine Tochtergesellschaft in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG ausgegebenen Genussrechte werden mit 8 % p. a. verzinst und sind erstmals nach fünf Jahren kündbar. Das Geld der Anleger dient als Zwischenfinanzierung des Eigenkapitals, bis ein langfristiger Investor gefunden ist.

Handel bei Valora. Kurse am 24.02.2010: € 11 G (50 St.) / € 18.59 B (400 St.). Letzter gehandelte Kurs am 11.01.2010: € 11.80 (400 St.)

Klaus Hellwig